



Philharmonie Merck



# Konzertsaison 2012

1. Halbjahr



## **7. Januar**

Auftakt 2012

Strauss – Tschaikowsky – Brahms – Mozart

## **14. & 15. Januar**

Benefizkonzert zum Neuen Jahr

Orgelsinfonie

## **11. & 12. Februar**

Schubert – Bruch – Beethoven

## **4. & 5. März**

Magic of Movie V

Williams und andere

## **24. März**

Jan Vogler & The Knights

Beethoven – Saint-Saëns – Feldmann

## **21. & 22. April**

Das Tier im Klavier

Mozart – Saint-Saëns

## **22. April**

Der Karneval der Tiere

Sitzkissenkonzert für Kinder ab 4 Jahren

## **12. & 13. Mai**

Serenade

Janáček – Vivaldi – Rosauero – Dvořák

## **7. Juli**

25. Darmstädter Gartenkonzert

Schumann – Strauss – Smetana – Wagner

Liebe Musikfreunde,

junge Künstler zu fördern ist ein Schwerpunkt unserer Arbeit. Ich freue mich daher darauf, Ihnen in den kommenden Monaten einige interessante Nachwuchsmusiker vorstellen zu können. Im Februar spielen Elena Graf und Peijun Xu gemeinsam mit der Philharmonie Merck Bruchs Doppelkonzert in e-Moll. Das Konzert für Geige und Bratsche ist nur selten in deutschen Konzerthäusern zu hören. Im Streicherkonzert steht erstmals auch das Schlagwerk im Mittelpunkt: Die japanische Schlagzeugin Rie Watanabe interpretiert im Mai unter anderem Vivaldis Seesturm „la tempesta di mare“ auf ihrer Marimba. Auf vielfachen Wunsch hin präsentieren wir Ihnen im April Saint-Saëns' Karneval der Tiere in doppelter Ausführung: als Sitzkissenkonzert für junge Musikfreunde und als Abendkonzert für Erwachsene. Halten Sie uns weiter die Treue und genießen Sie unser abwechslungsreiches Konzertprogramm.

Herzlichst,

Ihr



Wolfgang Heinzl

Chefdirigent Philharmonie Merck



7. Januar 2012

Auftakt 2012



Werke von  
Brahms, Mozart, Nicolai,  
Tschaikowsky und Strauss

Philharmonie Merck  
Wolfgang Heinzl, Dirigent

Sa | 15.00 Uhr | Wagenhalle Griesheim

Sa | 20.00 Uhr | Parktheater Bensheim

Das Auftaktkonzert steht ganz im Zeichen des Tanzes. So dürfen auch Vater und Sohn Johann Strauss und ihre Walzer an diesem Termin nicht fehlen. Da allerdings nicht nur im Zeichen des Dreivierteltaktes Klassiker der in die Beine gehenden Tonkunst geboren wurden, präsentiert die Philharmonie Merck noch mehr: Ungarische Tänze von Johannes Brahms sowie die Polonaise aus Peter Tschaikowskys Oper „Eugen Onegin“. Freuen Sie sich auf ein Konzert voller Rhythmus und Temperament.



14. & 15. Januar 2012

## Benefizkonzert zum Neuen Jahr

Orgelsinfonie



Edward Elgar  
Enigma-Variationen

Camille Saint-Saëns  
Sinfonie Nr. 3 c-Moll  
„Orgelsinfonie“

Philharmonie Merck  
Wolfgang Heinzl, Dirigent



Sa | 15.00 Uhr | Wagenhalle Griesheim  
(Öffentliche Generalprobe)

So | 16.00 Uhr | Kurhaus Wiesbaden

Ein Komponist spricht in Rätseln – „Enigma“, das griechische Wort für „Rätsel“, setzte Edward Elgar über das Werk, das ihm seinen Durchbruch bescherte: Ein Orchester-Variationenzzyklus, in dem er spitzzüngig 14 seiner Freunde und Kollegen musikalisch porträtierte.

„Ich habe hier alles gegeben, was ich konnte“, gestand Camille Saint-Saëns 1886. „So etwas wie dieses Werk werde ich nie wieder schreiben“. Die romantisch brausende dritte Sinfonie, durch Orgel und vierhändiges Klavier gewaltig erstarkt, sei ein „Teufelsweib von einer Symphonie“ geworden, so der Komponist. „Es wird mir ein Fest sein, diese Symphonie zu dirigieren. Wird es auch ein Fest für die Zuhörer? Das ist die Frage. Sie haben sie gewollt, ich wasche meine Hände in Unschuld.“



11. & 12. Februar 2012

## Schubert – Bruch – Beethoven

Sa | 19.00 Uhr | Orangerie Darmstadt  
So | 15.00 Uhr | Orangerie Darmstadt



Elena Graf, Violine  
Peijun Xu, Viola

Philharmonie Merck  
Wolfgang Heinzl, Dirigent

Eingerahmt von der musikalischen und Mozart-nahen Fünften von Franz Schubert und der temperamentvollen Siebten von Ludwig van Beethoven stellt die Philharmonie Merck eine echte Bruch-Rarität vor: sein Doppelkonzert in e-Moll. Der Spätromantiker schrieb es 1911 im Alter von 73 Jahren für seinen Sohn Max Felix, einen talentierten Klarinettenisten. Bruch gelang es dabei, noch einmal den Zauber seines berühmten g-Moll-Violinkonzerts heraufzubeschwören – als wäre seit dessen Uraufführung nicht fast ein halbes Jahrhundert vergangen.

Als die Frankfurter Geigerin Elena Graf und die chinesische Bratschistin Peijun Xu dieses Werk in der Fassung für Violine und Viola im Sendesaal des Hessischen Rundfunks in Frankfurt spielten, lobte die Frankfurter Allgemeine Zeitung ihren „warmen, vollen, auch brillanten Zwiegesang“.

Franz Schubert  
Sinfonie Nr. 5 B-Dur

Ludwig van Beethoven  
Sinfonie Nr. 7 A-Dur

Max Bruch  
Konzert für Violine, Viola und  
Orchester e-Moll

4. & 5. März 2012

Magic of Movie V



Filmmusik von John Williams  
und anderen

Juri Tetzlaff, Sprecher  
Philharmonie Merck  
Wolfgang Heinzl, Dirigent

So | 11.00 Uhr | Staatstheater Darmstadt  
So | 19.00 Uhr | Staatstheater Darmstadt  
Mo | 19.30 Uhr | Staatstheater Darmstadt

Als die Philharmonie Merck vor fünf Jahren zum ersten Mal ein reines Filmmusik-Konzert ins Programm nahm, ahnte kaum jemand, dass dies der Start einer Erfolgsserie werden sollte. Als Dankeschön für sein Publikum spielt das Orchester nun das Beste aus vier erfolgreichen Blockbuster-Konzerten. Natürlich steht dabei der Komponist John Williams im Zentrum, der unangefochtene Großmeister des mitreißenden und atmosphärischen Leinwand-Sounds. Oder wie könnte ohne die Musik zu „Star Wars“ ein „Best of-Konzert“ diese Bezeichnung verdienen? Aber auch andere populäre Kino-Klänge stammen aus Williams Feder. Und alle lassen in unseren Köpfen Bilder von großen cineastischen Momenten wach werden.



## Bestellcoupon

Bitte keinen Scheck oder Bargeld beilegen!

Sie erhalten nach erfolgter Bearbeitung eine Bestätigung mit der Bitte, den Rechnungsbetrag auf unser Konto zu überweisen. Die Zusendung Ihrer Karten erfolgt nach Zahlungseingang.

Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie Ihren Coupon an:

Kartenbüro  
Philharmonie Merck  
Frankfurter Straße 250  
64293 Darmstadt



# Kartenbestellung

Der Vorverkauf für die Konzertsaison des ersten Halbjahres 2012 beginnt mit Erscheinen der vorliegenden Broschüre.

Bestellen Sie per Mausclick unter [www.philharmonie-merck.com](http://www.philharmonie-merck.com) oder senden Sie uns den zweiseitigen Bestellcoupon per Post oder Fax. Telefonische Bestellungen sind aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Wir bemühen uns alle Bestellungen innerhalb von zwei Wochen zu bearbeiten. Bitte sehen Sie vorher von Rückfragen ab. Zahlungen akzeptieren wir ausschließlich in Form von Überweisung nach Erhalt der Rechnung. Auch bei Online-Bestellungen benötigen Sie keine Kreditkarte. Ihre Eintrittskarten

erhalten Sie nach Zahlungseingang per Post.

Schüler, Studenten und Auszubildende erhalten Eintrittskarten zum ermäßigten Preis. Der entsprechende Ausweis ist beim Einlass vorzuzeigen.

Ab dem 1. Dezember 2011 erhalten Sie außerdem noch zu diesem Zeitpunkt verfügbare Karten bei allen Vorverkaufsstellen, die mit dem Kartenvorverkaufssystem tix zusammenarbeiten (z.B. City-Echo, Darmstadt-Shop, Tickets für Rhein Main).

## Treue-Rabatt

Wenn Sie sich für mindestens fünf Konzerte aus unserem Programm entscheiden, erhalten Sie 10 Euro (Schüler und Studenten 5 Euro) Rabatt. Dieser Betrag wird Ihnen automatisch von Ihrem Rechnungsbetrag abgezogen.

Folgende Konzerte sind nicht Bestandteil des Angebots:  
14. & 15.01. Benefizkonzert zum Neuen Jahr  
22.04. Sitzkissenkonzert

## Spezielles Angebot für Schüler & Studenten

Standby-Ticket zum Preis von nur 25 Euro.

Mit dem Standby-Ticket erhalten Schüler und Studenten bis zum vollendeten 30. Lebensjahr die Möglichkeit, alle Konzerte des ersten Halbjahres der Konzertsaison 2012 sowie die öffentliche Generalprobe zum Benefizkonzert in Griesheim zu besuchen. Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Sitzplatz. Unser Einlasspersonal weist kurz vor Beginn eines Konzertes einen frei gebliebenen Platz zu. Darüber hin-

aus berechtigt das Standby-Ticket zum kostenlosen Besuch von Generalproben nach Voranmeldung. Ein Anruf in unserem Büro mindestens eine Woche vor dem jeweiligen Konzerttermin genügt.

Dieses spezielle Abonnement ist nicht übertragbar und nur gültig mit Schüler/ Studentenausweis. Achtung: Es gibt nur ein begrenztes Kontingent!

24. März 2012

Sa | 20.00 Uhr | Staatstheater Darmstadt

## Jan Vogler & The Knights



Jan Vogler, Violoncello  
The Knights

Eric Jacobsen, Dirigent

Für den Musikalischen Herbst kamen sie 2010 zum ersten Mal nach Darmstadt. Und ihr Erfolg war überwältigend: Das Darmstädter Echo berichtete damals von „Beifallsstürmen“. Ein Jahr später gastiert der Starcellist Jan Vogler gemeinsam mit dem New Yorker Kammerorchester „The Knights“ erneut im Staatstheater. Die mit Vogler befreundeten Kammermusiker und edlen „Ritter“ streiten für eine neue Orchesterkultur: eine Kultur des offenen, undogmatischen Miteinanders auf Augenhöhe, das ein befreites Musizieren ermöglicht. Viele der Orchestermitglieder sind zugleich Komponisten, Arrangeure, Singer-Songwriter und Improvisatoren. Wenn sie nicht Alte Meister spielen, beschäftigen sie sich mit Jazz, Klezmer, Pop und Indie-Rock - oder mit Klassikern des 20. Jahrhunderts wie Morton Feldmann. Er widmete seiner alten Klavierlehrerin Maurina Press 1970 eine anrührende kleine Elegie. • •

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 5 c-Moll

Camille Saint-Saëns

Violoncellokonzert Nr. 1 a-Moll

Morton Feldman

Madame Press Died Last  
Week at Ninety

21. & 22. April 2012

## Das Tier im Klavier



Wolfgang Amadeus Mozart  
Konzert für 2 Klaviere und  
Orchester Es-Dur

Camille Saint-Saëns  
Der Carneval der Tiere (Text: Lortot)

Mona und Rica Bard, Klavier  
Juri Tetzlaff, Sprecher  
Philharmonie Merck  
Wolfgang Heinzl, Dirigent

Sa | 20.00 Uhr | Centralstation Darmstadt  
So | 19.00 Uhr | Centralstation Darmstadt

Die Pianisten gehören in Camille Saint-Saëns' großer zoologischer Fantasie „Le carnaval des animaux" wohl zur eigenwilligsten Spezies. Als wären sie Artgenossen von Elefant, Schildkröte und Känguru komponierte der französische Komponist auch für die Tastengreifer ein liebevolles Porträt. Das Etüden-Fingerspiel, alles andere als große Kunst, ist einer der humorvollsten Überraschungsmomente in Saint-Saëns' hinreißender musikalischer Tierschau. Aber zwei Pianistinnen können natürlich mehr als nur Tonleitern spielen – vor allem wenn sie Mona und Rica Bard heißen und Noten von Mozart vor sich haben. Das Geschwister-Duo aus der Pfalz könne „inzwischen den prominenten Schwestern Labèque oder Pekinel durchaus das Wasser reichen", so schreibt der Mannheimer Morgen. ●●

22. April 2012

## Der Karneval der Tiere

Sitzkissenkonzert für Kinder ab 4 Jahren



Camille Saint-Saëns  
Der Karneval der Tiere  
(Text: Juri Tetzlaff)

Mona und Rica Bard, Klavier  
Juri Tetzlaff, Sprecher  
Philharmonie Merck  
Wolfgang Heinzl, Dirigent

So | 11.30 Uhr | Centralstation Darmstadt  
So | 14.00 Uhr | Centralstation Darmstadt

Hühner zetern, Vögel trillern, der Schwan ist sich seiner edlen Schönheit bewusst. Der Elefant trittet, Esel galoppieren, Fische lassen schillernde Luftblasen aufsteigen. Der „Karneval der Tiere“ bietet einen liebevollen und charakteristischen Gang durch einen bunten Zoo voller hoch musikalischer Wesen. Schildkröten tanzen einen Can-Can in Zeitlupe und selbst die ausgestorbenen Fossilien stellen noch ihre Knochen für ein Xylophon zur Verfügung.

Juri Tetzlaff, TV-Moderator beim Kinderkanal Kika und UNICEF-Sonderbotschafter, gibt dabei den Tierparkwärtler und macht die kleinen Zoobesucher auf all das aufmerksam, was der Komponist Camille Saint-Saëns in seiner reizend-animalischen Musik versteckt hat.

Keine Angst dabei vor großen Tieren: Beim Sitzkissenkonzert dürfen die Zuhörer ganz nah ran an die Gehege – darum unbedingt Kissen und Stofftier mitbringen.



12. & 13. Mai 2012

## Serenade



Leoš Janáček

Suite für Streichorchester

Antonio Vivaldi

La tempesta di mare

(bearbeitet für Marimba)

Ney Rosauro

Konzert für Marimba und  
Streicher Nr. 1

Antonín Dvořák

Serenade E-Dur

Sa | 17.00 Uhr | Ev. Kirche Neunkirchen im Odenwald

Sa | 20.00 Uhr | Ev. Kirche Neunkirchen im Odenwald

So | 11.00 Uhr | Centralstation Darmstadt

Rie Watanabe, Marimba

Matthias Metzger, musikalische Leitung

Serenade – wie beinahe schon kurios altertümlich dieses Wort heute klingt! Selbst in den 1870er Jahren, als die beiden großen böhmischen Komponisten Antonín Dvořák und Leoš Janáček ihre Streicherserenaden schrieben, lag die Blütezeit dieser besonderen Freiluft- und Unterhaltungsmusik bereits rund ein Jahrhundert zurück. Charmant klingen diese beiden böhmisch-romantischen Serenaden, eingängig melodisch und zutiefst anmutig.

Doch die Gattung hat längst noch nicht ausgedient. Auch ein Zeitgenosse wie Ney Rosauro, einer der führenden Perkussionisten und Komponisten für das Schlagzeug, hatte eine belebende Abendmusik im Sinn, als er 1986 sein erfolgreichstes Solokonzert schrieb.



7. Juli 2012

## Flüsse und mehr

25. Darmstädter Gartenkonzert



Richard Wagner

Der fliegende Holländer  
Siegfrieds Rheinfahrt

Robert Schumann

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur „Rheinische“

Johann Strauss

An der schönen blauen  
Donau

Bedřich Smetana

Die Moldau

Sa | 19.30 Uhr | Bürgerpark Nord Darmstadt

Philharmonie Merck

Wolfgang Heinzl, Dirigent

„Ein herrlich Gewässer wogt vor mir; mit allen Sinnen seh' ich nur sie, die wonnig wogende Welle“ – so singt Siegfried mit Blick auf den Rhein, der einst das Rheingold barg. Flüssen und ihrer besonderen Seele soll das diesjährige Gartenkonzert gehören. Denn wer denkt nicht bei der Moldau sofort an Smetanas Tondichtung, bei der Donau an Strauss' Konzertwalzer? Der Vater aller deutschen Flüsse allerdings, der Rhein, erlaubt gleich mehrere Assoziationen. Der „Ring des Nibelungen“ hat seinen Ursprung in diesem Nass, aber auch Robert Schumanns dritte Sinfonie ist nach ihm benannt.

Und ein mehr soll es geben: das Meer. Weil er Gott und die Natur verfluchte, muss der Holländer mit seinem Geisterschiff in Wagners „Der fliegende Holländer“ stets erneut für sieben Jahre die Weltmeere befahren, bevor er an Land und auf Brautschau gehen darf. ••

## Bürgerpark Nord – ein neuer Spielort für das 25. Darmstädter Gartenkonzert



Das Gartenkonzert am 7. Juli findet im Bürgerpark Nord statt. Dort richtet tagsüber der Darmstädter Schwimm- und Wassersportclub (DSW) sein Schwimmfest aus. Philharmonie Merck und DSW feiern so gemeinsam ihre Jubiläen: 25 Jahre Darmstädter Gartenkonzerte und 100 Jahre DSW.

Neben einem wundervollen Konzertabend bietet unser traditionelles Freiluftkonzert Kerzenschein, Fackelknistern und kulinarische Köstlichkeiten. Zusätzlich zu den Sitzplätzen gibt es auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, das Konzert auf einer mitgebrachten Picknickdecke auf dem Rasen zu genießen. Das Konzert findet bei jedem Wetter statt. Wir empfehlen daher den Witterungsverhältnissen angepasste Kleidung und gegebenenfalls Regenschutz.

Parkmöglichkeiten gibt es am Nordbad und auf dem neuen Messplatz. Außerdem ist der Veranstaltungsort mit den Straßenbahnlinien Nr. 4 und 5 zu erreichen (Haltestelle: Eissporthalle). ••



## Spielstätten:

Centralstation Darmstadt | Im Carree (Nähe Luisenplatz) | 64283 Darmstadt  
Staatstheater Darmstadt | Georg-Büchner-Platz 1 | 64283 Darmstadt  
Orangerie Darmstadt | Bessunger Straße 44 | 64285 Darmstadt  
Wagenhalle Griesheim | Wilhelm-Leuschner-Straße 58 | 64347 Griesheim  
Ev. Kirche Neunkirchen im Odenwald | Neunkirchen 41 | 64397 Modautal  
Parktheater Bensheim | Promenadenstraße 25 | 64625 Bensheim  
Kurhaus Wiesbaden | Kurhausplatz 1 | 65189 Wiesbaden  
Bürgerpark Nord | Alsfelder Straße | Kranichsteiner Straße | Darmstadt

Philharmonie Merck  
Management: Stefan Reinhardt  
Frankfurter Straße 250, 64293 Darmstadt  
philharmonie@merck.de  
www.philharmonie-merck.com  
Redaktion: Philharmonie Merck  
Gestaltung: Merck Graphic Design Studio  
Fotos: Hermann Heibel, Brigitte Schneider, Mat Hennek, Keith Lew, Matthias Matthai,  
elmar schwarze / studio 34 berlin, Rie Watanabe, Anja Lang

Mit freundlicher Unterstützung

**frotscher**  
druck. medien. service.



Hotel Darmstadt



Die Philharmonie Merck  
wird unterstützt von





## Sonderkonzerte, kein Treue-Rabatt möglich

	Regulär	Schüler/ Studenten <sup>1</sup>		Alternativ z.B. Termin, Preisgruppe
		€	Anzahl	
14.01. Öffentliche Generalprobe Wagenhalle Griesheim [15 Uhr]			Ausverkauf	
15.01. Benefizkonzert zum Neuen Jahr Kurhaus Wiesbaden [16 Uhr]			Ausverkauf	
22.04. Sitzkissenkonzert Centralstation Darmstadt [11.30 Uhr]	10		7	
Sitzkissenkonzert Centralstation Darmstadt [14 Uhr]	10		7	

<sup>1</sup> Ermäßigte Karten ausschließlich für Schüler, Studenten und Auszubildende

<sup>2</sup> Einheitspreis

<sup>3</sup> Sitzplatz (begrenzte Kontigent, freie Platzwahl)

<sup>4</sup> Rasenplatz (freie Platzwahl; bitte keine Campingstühle etc. mitbringen)

**Besondere Wünsche – unverbindlich – können hier angegeben werden:**  
(z.B.: Rollstuhlplatz, Randplatz, Parkett, Rang, 1. Reihe etc.):

---

---

---

## In eigener Sache

Eventuelle Programm- und Besetzungsänderungen sind vorbehalten.

Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Eintrittskarten zurücknehmen. Sollten Sie ein gebuchtes Konzert nicht wahrnehmen können, bieten wir Ihnen im Internet unter [www.philharmonie-merck.com](http://www.philharmonie-merck.com) ein Gästebuch, in dem Sie Ihr Kartenangebot selbst einstellen können. Oder Sie verschenken die Karten ganz einfach an gute Freunde und Bekannte.

Wir behandeln die im Rahmen der Kartenbestellung gespeicherten Daten vertraulich. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen.

	Regulär	Schüler/ Studenten <sup>1</sup>		Alternativ z.B. Termin, Preisgruppe	
		€	Anzahl		€
07.01.	Auftakt 2012 Wagenhalle Griesheim [15 Uhr]	18 <sup>2</sup>		9	
07.01.	Auftakt 2012 Parktheater Bensheim [20 Uhr]	22		11	
		16		8	
11.02.	Shubert – Bruch – Beethoven Orangerie Darmstadt [19 Uhr]	22		11	
		16		8	
		12		6	
12.02.	Shubert – Bruch – Beethoven Orangerie Darmstadt [15 Uhr]	22		11	
		16		8	
		12		6	
04.03.	Magic of Movie V Staatstheater Darmstadt [11 Uhr]	26		13	
		18		9	
04.03.	Magic of Movie V Staatstheater Darmstadt [19 Uhr]	26		13	
		18		9	
05.03.	Magic of Movie V Staatstheater Darmstadt [19.30 Uhr]	26		13	
		18		9	
24.03.	Jan Vogler and the Knights Staatstheater Darmstadt [20 Uhr]	34		17	
		26		13	
		20		10	
		12		6	
21.04.	Das Tier im Klavier Centralstation Darmstadt [20 Uhr]	20		10	
22.04.	Das Tier im Klavier Centralstation Darmstadt [19 Uhr]	20		10	
12.05.	Serenade Ev. Kirche Neunkirchen [17 Uhr]	16		8	
12.05.	Serenade Ev. Kirche Neunkirchen [20 Uhr]	16		8	
13.05.	Serenade Centralstation Darmstadt [11 Uhr]	16		8	
07.07.	25. Darmstädter Gartenkonzert Bürgerpark Nord Darmstadt [19.30 Uhr]	20 <sup>3</sup>		10	
		12 <sup>4</sup>		6	
	Standby-Ticket für Schüler/ Studenten bis 30 Jahre (Bedingungen siehe umseitig)	25			